

**Wiedhacker
Brauchtumsverein
4901 Ottnang am Hausruck, Wiesing 5**

Wiesing, am 7. Juni 2014

Ergeht an die
Volks-, Haupt- und Landwirtschaftsschulen

Betrifft: Veranstaltung Köhlerbrennen

Sehr geehrte Schulleitung!

Dieses Jahr findet wieder das Köhlerbrennen, vom **27. Juni bis 05. Juli 2014** statt - heuer erstmals in der Ortschaft Bruckmühl beim Hundeabrichteplatz (nahe Freibad), Gemeinde Ottnang. Zum vierten Mal zeigt der Wiedhacker Brauchtumsverein das alte bäuerliche Handwerk den nachfolgenden Generationen und errichtet wieder einen mächtigen Kohlemeiler. Nach alter bäuerlicher Tradition wird von den Wiedhackern „**das Köhlerbrennen**“ - wie vor 10 Jahren, ins Leben gerufen.

Um Eisen zu schmelzen brauchte man die Holzkohlen. Früher wurden bis ca. 1960 in vielen Ortschaften der Gemeinde Ottnang Kohlemeiler errichtet, um Holzkohle zu gewinnen.

Mit dieser harten sowie zeitaufwendigen Arbeit verdienten, bis Mitte des letzten Jahrhunderts, viele Bauern ihr Geld. Sie verkauften die Holzkohle an die WTK, Eisenwarenhandlungen und Schmiede- und Schlossereibetrieben in der näheren Umgebung.

Wir möchten, besonders der jüngeren Generation, den Volks-, Haupt- und Landwirtschaftsschulen den Einblick in das alte bäuerliche Handwerk geben.

Für das Spektakel mit Glut und Rauch, das heuer wieder an 8 bis 9 Tagen stattfindet, werden für Schulklassen kostenlose Führungen sowie ein kleiner Imbiss angeboten.

Rahmenprogramm:

Fr. 27. Juni,	ganztägig abends ca.18. Uhr ca. 21:30 Uhr	Aufbau des Meilers Anheizen des Kohlemeilers Petersfeuer
Mi. 2. Juli	19:00 Uhr	Wochenteilen mit Musikantentreff
Fr. 4. Juli	abends	Löschen des Meilers
Sa. 5. Juli	ab 9.Uhr ganztägig	Meilerabbau und Kohleziehen

tägliche Besichtigung und Führung möglich

Führungen täglich

von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr
gegen Voranmeldung Tel. 0664 5699590 oder
e-mail: info@koehlerbrennen.at
Homepage: www.koehlerbrennen.at

Der Wiedhacker Brauchtumsverein freut sich schon heute auf großes Interesse und zahlreichen Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Glück
Obmann